

Infos VERBANDSJUGENDAUSSCHUSS



AUSGABE JULI 2025

Fußballverband Rheinland e.V.
Verbandsjugendausschuss

1 Verbandsjugendtag 2025

Anders als die bisherigen zehn Verbandsjugendtage stand – neben der Wahl des neuen Vizepräsidenten Jugend und der Besetzung eines erweiterten Verbandsjugendausschusses – vor allem die emotionale Verabschiedung von Peter Lipkowski im Fokus. Nach 37 Jahren intensiver Arbeit im Jugendfußball, davon 24 Jahre als Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses und zuletzt als Vizepräsident Jugend, kandidierte der 72-Jährige nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Mit den Worten „Ich bin sehr dankbar und behalte die Zeit mit einer inneren Zufriedenheit im Herz“ blickte Lipkowski auf eine bewegte Zeit zurück, die von Freude, Begegnungen und nachhaltigem Engagement geprägt war.



Als Vizepräsident Jugend folgen ihm Dr. Michael Wilkes, der einstimmig gewählt wurde, sowie als Ausschussvorsitzender Sven Edinger – auch er wurde einstimmig gewählt. Den Ausschuss komplettieren Philipp Barth, Sven Hering, Helmut Hohl, Volker Oppenkowski, Stefan Strödter sowie – als Vertreter der jungen Generation – Silas Kiefer.



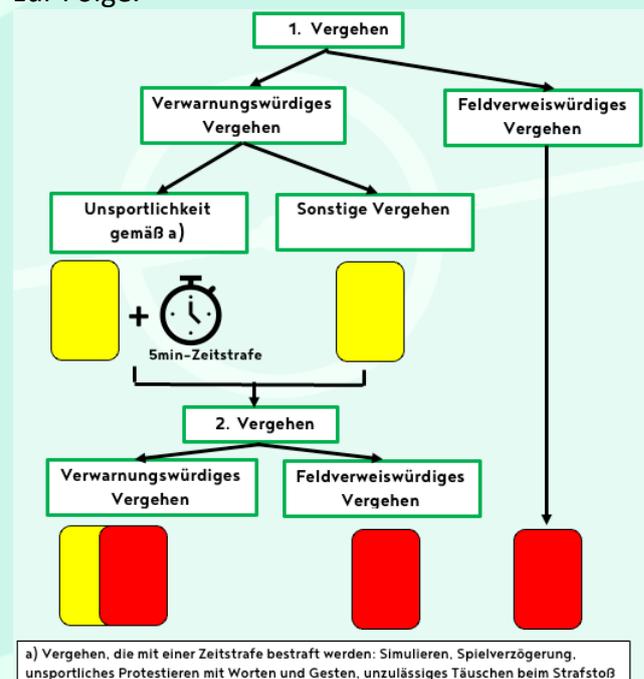
neuer VJA - v.l.n.r.: Philipp Barth, Volker Oppenkowski, Michael Wilkes, Sven Hering, Helmut Hohl, Stefan Strödter und Sven Edinger

2 Neuerungen im Jugendbereich

2.1 Neues Zeitstrafenmodell im FVR

Der FVR passt sein Zeitstrafenmodell den Fußballregeln der IFAB und den Vorgaben des DFB entsprechend an. Demnach darf ein Spieler in einem Spiel maximal zwei aufeinanderfolgende persönliche Strafen erhalten.

Künftig gibt es daher auch bei den Juniorinnen und Junioren eine Gelb-Rote Karte. Diese führt zum Ausschluss für das laufende Spiel und hat – anders als im Seniorenbereich – keine weitere Spielsperre zur Folge.



2.2 B-Junioren U18

Zur Saison 2025/2026 besteht erstmalig die Möglichkeit die Meldung ein U18 Team bei den B-Junioren zu melden, nicht bei Jugendfördervereinen. Die Einteilung dieser Teams erfolgt durch den VJA in Abstimmung mit den KJL.

2.3 Änderung JSG Durchführungsbestimmungen

Die Bezeichnung der Jugendspielgemeinschaft besteht aus der Abkürzung JSG, dem Ortsnamen des federführenden Vereins. Eine andere Bezeichnung, die nicht Bestandteil eines der im Vereinsregister eingetragenen Vereinsnamens ist („Phantasieiname“), kann in Kombination mit dem Ortsnamen des federführenden Vereins zugelassen werden.

Zulassungsvoraussetzungen:

	Anzahl Mannschaften						
	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren	D-Junioren	E7-Junioren	E5-Junioren	F-Junioren Bambini
Bis 5 Vereine	2	2	2	3	3	Keine Begrenzung	
6 bzw. 7 Vereine	2	2	2	2	2		
8 bis 10 Vereine	1	1	0	0	0		

2.4 Talentförderung

Aus Gründen der Talentförderung ist in Ausnahmefällen die Erteilung einer Spielerlaubnis für A-Junioren des jüngeren Jahrgangs für die erste Amateurmansschaft möglich, wenn diese mindestens in der Rheinlandliga spielt.

Auswahlspielerinnen des älteren Jahrgangs können weiterhin in die Regional-, Rheinland- und Bezirksliga zurückversetzt werden, hingegen der jüngere Jahrgang nun auch spielklassenunabhängig in die nächsttiefere Altersklasse zurückgestellt werden.

Die Anträge sind entsprechend an Hansi Christmann (hans-juergen.christmann@fv-rheinland.de) zuschicken.

2.5 Bambinis - Spielberechtigung notwendig

Ab der Saison 2026/27 wird die Spielberechtigung für unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer – die Bambinis – im Fußballverband Rheinland verpflichtend eingeführt. Die bevorstehende Spielzeit 2025/26 dient als Übergangsjahr, um allen Vereinen ausreichend Zeit zur Vorbereitung zu geben. Damit schließt sich der FVR bundesweit der einheitlichen Linie an und ist einer der letzten drei Landesverbände, die diesen Schritt noch nicht vollzogen haben. Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

Mehr Sicherheit: Mit einer offiziellen Spielberechtigung ist der Versicherungsschutz der Kinder im Spielbetrieb lückenlos gewährleistet.

Mehr Flexibilität: Bambinis mit Spielberechtigung können bei kurzfristigem Bedarf auch unkompliziert in der F-Jugend aushelfen.

Vorbildfunktion vieler Vereine: Zahlreiche Clubs im Rheinland setzen die Spielberechtigung bereits freiwillig um – jetzt schaffen wir gemeinsam einen einheitlichen Rahmen.





3 Jugendfußball im Dialog

Der Verbandsjugendausschuss geht wieder auf Tour durch die Vereine!

Unser Ziel: Zuhören. Austauschen.

Gemeinsam gestalten.

Ab sofort ist es möglich, vor Ort mit dem VJA ins Gespräch zu kommen – direkt in euren Vereinen. Themen, Sorgen, Ideen? Bringt alles mit an den Tisch!

Vize-Präsident, Michael Wilkes, und Verbandsjugendleiter, Sven Edinger, freuen sich auf den Austausch mit euch:

"Nur gemeinsam können wir den Jugendfußball weiterentwickeln." Meldet euch gerne bei Sven Edinger

(sven.edinger@fvr.team) oder Hansi

Christmann (hans-juergen.christmann@fv-rheinland.de).

4 Überlegungen zu einem neuen Spielsystem

Der Verbandsjugendausschuss stellt Überlegungen für ein Wechsel des Spielsystems und somit einer Spielklasseneinteilung an. Bei der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzeptes, werden in dem Entscheidungsprozess auch beratend die Vereine und Kreisjugendausschüsse mit einbezogen. Um eine gewisse Flexibilität eines Wechsels zu einem neuen Spielsystems und Klasseneinteilung zu erreichen, weist der Verbandsjugendausschuss vorsorglich darauf hin, dass bei Reformierung für die Saison 2026/27 eine Auf- und Abstiegsregelung hinfällig werden kann. Lediglich der Aufstieg in die Regionalligen bleibt bestehen.

5 Worte zur neuen Saison 2025/2026

Pünktlich zum Start der neuen Spielzeit begrüßt der neu aufgestellte Verbandsjugendausschuss alle Vereine, Kreise und engagierten Ehrenamtlichen im Jugendfußball. Mit viel Motivation und einer klaren Vision wollen wir gemeinsam mit euch neue Impulse setzen und den Jugendfußball weiterentwickeln.

Unser Ziel ist es, bestehende Strukturen konstruktiv zu hinterfragen, neue Ideen umzusetzen und den Austausch mit allen Beteiligten zu intensivieren. Besonders freuen wir uns auf die enge Zusammenarbeit mit den Kreisen sowie Vereinen und wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und faire Saison!

Wichtige Infos zum Saisonstart:

- Die Durchführungsbestimmungen sowie der Rahmenspielplan sind ab sofort auf der Verbands-Homepage verfügbar, dort unter Service | Downloads | Spielbetrieb.
- Das Meldefenster für die Mannschaftsmeldungen ist bis zum 05.07. geöffnet.





Darüber hinaus nehmen wir die Gestaltung der Zukunft aktiv in die Hand: Neue Arbeitsgruppen wurden eingerichtet, um zentrale Themen anzugehen – darunter die Weiterentwicklung von JSGs/JFVs, die Konzeption eines neuen Spielsystems sowie die kindgerechte Ausrichtung der Spielorganisation in der D-Jugend bis Bambinis. Dabei stehen Formate wie D7, E5 und das 3+1-Modell für F-Junioren im Fokus.

Zudem wurden neue Verantwortlichkeiten innerhalb des Verbandsjugendausschusses geschaffen:



Michael Wilkes
Vizepräsident Jugend



Sven Edinger
Verbandsjugendleiter



Volker Oppenkowski
Stellv. Verbandsjugendleiter
Kreisspielbetrieb;
Jugendfußball



Helmut Hohl
Beisitzer
Bezirksligen, Rheinlandligen,
IKK-Südwest-Junioren-
Rheinlandpokal der A- und D-
Junioren; Freundschaftsspiele



Sven Hering
Beisitzer
Bezirksligen, Rheinlandligen,
IKK-Südwest-Junioren-
Rheinlandpokal der B-
Junioren; Beauftragter
Kreise; JSG; JFV; Rückstellung Mädchen &
Inklusion; Seniorenfreigaben



Stefan Strödter
Beisitzer
Bezirksligen, Rheinlandligen,
IKK-Südwest-Junioren-
Rheinlandpokal der C-
Junioren; Kinderfußball



Philipp Barth
Beisitzer
Digitalisierung;
Veranstaltungen und Events;
Newsletter



Silas Kiefer
Vertreter Junge Generation

Gemeinsam mit euch möchten wir den Jugendfußball stärken und gestalten – engagiert, transparent und zukunftsorientiert!

Mit sportlichen Grüßen

